

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/046/ XII	
Sitzung am	: 09.08.2021	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:29

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.08.2021

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmer

Berbig, Miro

Büchner, Wilfried

Fedrowitz, Katrin

Mährlein, Tobias

Matthes, Uwe

für Herrn Mann

Muckelberg, Marc-Christopher

Rathje, Reimer

Roeder, Elke Christina

Oberbürgermeisterin

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Thedens, Thomas

von der Mühlen, Dagmar

Wangelin, Kornelia

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Leitung Amt 13

Finster, Andreas

Fachbereich 321

Friedrichs, Bernd

Amt 38

Meergans, Margit

Fachbereich 201

Meyer, Claudia

Gleichstellungsstelle

Oster, Martin

Amt 17

Rapude, Jens

Leitung Amt 20

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 134, Protokoll

Tolksdorf, Ute

Fachbereich 682

Trahm, Ursula

Fachbereich 201

Weißenfels, Norbert

Leitung Amt 17

sonstige

Clausen-Holm, Danny

Stadtvertreter

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Pender, Patrick

Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Mann, Arne

Waldheim, Christian

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.08.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.06.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 21/0280

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 7 : B 21/0286

Einladung der Oberbürgermeisterin zum Online-Seminar durch DIE LINKE Kreisverband Segeberg– Zustimmung zur Annahme von Vorteilen

TOP 8 : B 21/0300

Zustimmung von zwei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen

TOP 9 : B 21/0312

Aufhebung Sperrvermerk für Bauvorhaben Umgestaltung ZOB Glashütte

TOP 10 : M 21/0324

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Unterstützung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg durch die Stadt Norderstedt zur Wahrung der Hilfsfristen im Ortsteil Rhen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
- Verlängerung der Laufzeit**

TOP 11 : M 21/0297

Verbindlichkeitenbericht 2020

TOP 12 :

Vorstellung des Fördermittelmanagements - Ideen und Entwicklung

TOP 13 :

Bericht digitale Akte und Prozessoptimierung (PANDA)

TOP 14 :
Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

TOP 15 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 16 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1 :
Bericht Frau Roeder - genderbewusste Sprache

TOP 16.2 : M 21/0339
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand Juli 2021

TOP 16.3 :
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni und Juli 2021

TOP 16.4 : M 21/0344
Bericht Frau Roeder - Verwaltungsgliederung/Sachgebietszuweisung Amt 17

TOP 16.5 : M 21/0341
Bericht Frau Roeder - Bericht über die Teilnahme am Programm WIDA - WOMEN IN DIGITAL AREAS

TOP 16.6 : M 21/0288
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion im Hauptausschuss vom 10.05.2021 zum Thema "geschlechterneutrale Sprache"

TOP 16.7 :
Bericht Frau Roeder - Büchereibus vom Bücherverein SH

TOP 16.8 :
Hinweis Herr Berbig - Erreichbarkeit der Stabsstelle Digitalisierung

TOP 16.9 :
Anfrage Herr Rathje - Spende für das Stadtarchiv (Jubiläumsschrift "200 Jahre Friedrichsgabe")

TOP 16.10 :
Anfrage Herr Rathje - Parkplatzsituation Gutenbergring

TOP 16.11 :
Anfrage Herr Pender - Unfall Kreuzung Grüner Weg/Hofweg

TOP 16.12 :
Anfrage Herr Pender - Schutz vor möglichen Hackerangriffen

TOP 16.13 :
Anfrage Herr Holle - Terminplan Haushalt 2022/2023

TOP 16.14 :
Anfrage Herr Holle - Feuerwehrtechnisches Zentrum

TOP 16.15 :
Anfrage Herr Stender - NDR Sommerfest

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 17 : B 21/0296
Vergabeentscheidung**

**TOP 18 : B 21/0299
Vergabeangelegenheit**

**TOP 19 : B 21/0327
Vergabeangelegenheit**

**TOP 20 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 20.1 :
Anfrage Herr Berbig - Sachstand Müllablagerung auf dem Gelände der Firma Gieschen**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.08.2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 17 bis 20:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es gibt keine Wünsche zur Tagesordnung.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 07.06.2021 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.06.2021**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt, macht auf das oft fehlerhafte Verhalten von Radfahrern aufmerksam und regt an, dass die Stadt in diesem Bereich tätig wird.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Herr Holle und Frau Roeder antwortet direkt. Frau Roeder weist darauf hin, dass die Stadt Norderstedt nicht für den fließenden Verkehr zuständig ist und somit in dem Bereich des fließenden Verkehrs keine Handlungsmöglichkeiten hat.

Außerdem weist Herr Hopp darauf hin, dass aktuell regelmäßig um 0.00 Uhr ein Flugzeug von immer derselben Airline vom Hamburger Flughafen startet. Er fragt, ob dies nicht unter das Nachtflugverbot fällt.

Frau Roeder antwortet direkt. Für einen Start um 0.00 Uhr benötigen die Airlines eine entsprechende Sondergenehmigung vom Hamburger Flughafen, die in den genannten Fällen dann sicherlich vorliegt.

Frau Roeder bittet Herrn Hopp, dass dieser ihr nochmal die genaueren Daten per Email zukommen lässt, damit sie das Thema in der Fluglärmenschutzkommission ansprechen kann.

Herr Hopp sagt dies zu.

TOP 6: B 21/0280**Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein****Beschluss**

Es wird beschlossen, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € (inkl. Miete i.H.v. 13.548,00 €) für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel sind auf dem Produkt/Konto 111030/531800 für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 21/0286**Einladung der Oberbürgermeisterin zum Online-Seminar durch DIE LINKE
Kreisverband Segeberg – Zustimmung zur Annahme von Vorteilen**

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind einverstanden, dass Frau Roeder zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend ist, d.h. den Sitzungsraum nicht verlässt.

Herr Matthes bittet um eine kurze Berichterstattung nach dem Seminar.

Frau Roeder sagt dies zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeisterin wird die Zustimmung gem. § 42 Beamtenstatusgesetz erteilt, die Einladung des Kreisverbandes Segeberg DIE LINKE zur Teilnahme am 21.08.2021 stattfindenden Online-Seminars zum Thema „Auf dem Weg zur diskriminierungsfreien Gesellschaft – Unbewusste Vorurteile und Rassismus als strukturelles Phänomen“ anzunehmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 21/0300**Zustimmung von zwei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen**

Frau Fedowitz regt an, dass der Feuerwehrbedarfsplan zukünftig an die aktuellen Werte angepasst wird.

Frau Roeder sagt dies zu.

Beschluss:

Den folgenden überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen (VE) für zwei Tanklöschfahrzeuge (GTLF) auf dem folgenden Produktkonto wird zugestimmt:

Produktkonto	Investitionsnummer	
126000.783199	1260002018002	100.000,00€
	1260002018003	100.000,00€

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: B 21/0312**Aufhebung Sperrvermerk für Bauvorhaben Umgestaltung ZOB Glashütte**

Herr Muckelberg äußert, dass in der Anlage der Vorlage auf Anlagen verwiesen wird, die leider der Vorlage nicht beigefügt wurden. Er bittet darum, zukünftig darauf zu achten.

Frau Roeder sagt dies zu.

Beschluss:

Der Sperrvermerk für das Produktkonto
547000.785299 – ÖPNV /Auszahlungen aus TB siehe Investitionsübersicht

Investitionsnummer:

5470002018001 – Umgestaltung ZOB Glashütte – 850.000 €
wird aufgehoben.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: M 21/0324

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Unterstützung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg durch die Stadt Norderstedt zur Wahrung der Hilfsfristen im Ortsteil Rhen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
- Verlängerung der Laufzeit**

Frau Roeder äußert sich zu der Vorlage. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11: M 21/0297**Verbindlichkeitenbericht 2020**

Herr Muckelberg fragt, ob dieses Jahr wieder (wie bisher immer üblich vor der Aufstellung eines Doppelhaushaltes) eine Haushaltsklausur stattfinden wird und wenn ja, wann.

Frau Roeder antwortet direkt. Sie nimmt die Anregung gerne auf. Die Verwaltung wird prüfen, was wann möglich ist (auch in Hinblick auf die aktuelle Corona-Pandemie).

Der Verbindlichkeitenbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12:

Vorstellung des Fördermittelmanagements - Ideen und Entwicklung

Frau Meergans stellt sich und das Fördermittelmanagement vor (**Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Muckelberg fragt, ob langfristig geplant ist, dass auch die Fördermittel, die seitens der Stadt oder deren Eigenbetriebe für ihre Bürger*innen bereitgestellt werden, in dem System von Frau Meergans aufgelistet werden.

Frau Roeder nimmt diese Anregung gerne auf.

Herr Berbig regt eine jährliche Berichterstattung über den aktuellen Stand des Fördermittelmanagements an.

TOP 13:

Bericht digitale Akte und Prozessoptimierung (PANDA)

Herr Weißenfels und Herr Oster äußern sich (**Anlage 2**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 14:

Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

Es gibt keine Neuigkeiten.

TOP 15:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 16.1:

Bericht Frau Roeder - genderbewusste Sprache

Frau Roeder berichtet zum Thema „genderbewusste Sprache“ (**Anlage 3**).

Frau Meyer verteilt den Leitfaden zu genderbewusster Sprache an die Mitglieder, welcher als Empfehlung dienen soll.

Außerdem gibt Frau Roeder diesen als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 16.2: M 21/0339**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand Juli 2021****Sachverhalt:**

	2020	+/-	2021	+/-
Jahresanf. B.	81.893		60.747	
Januar	86.597	4.704	69.672	8.925
Februar	88.893	2.296	79.011	9.339
März	82.172	-6.721	104.899	25.888
April	77.099	-5.073	105.506	607
Mai	76.374	-725	108.782	3.276
Juni	75.364	-1.010	112.153	3.371
Juli	75.801	437	115.230	3.077
August	74.062	-1.739		
September	75.460	1.398		
Oktober	75.247	-213		
November	78.009	2.762		
Dezember	75.308	-2.701		
HH-Ansatz	76.000	692	90.000	

TOP 16.3:**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Juni und Juli 2021**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat Juni 2021 (**Anlage 5**) und Juli 2021 (**Anlage 6**) zu Protokoll.

TOP 16.4: M 21/0344**Bericht Frau Roeder - Verwaltungsgliederung/Sachgebietszuweisung Amt 17****Sachverhalt:**

Gemäß § 65 Abs. 2 Gemeindeordnung gliedert die Oberbürgermeisterin die Verwaltung in Sachgebiete und weist diese den Stadträtinnen und Stadträten zu.

Die Oberbürgermeisterin legt ihren Vorschlag zur Verwaltungsgliederung und Sachgebietszuweisung gemäß § 65 GO der Stadtvertretung vor. Diese nimmt den Vorschlag zur Kenntnis. Sollte kein Einvernehmen vorliegen, kann sie dem Vorschlag auf Antrag mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen widersprechen.

Die nachfolgende Änderung betrifft das Amt 17, Interne Digitale Dienste. Damit ist es eine Änderung innerhalb eines Dezernates unterhalb der Amtsebene und wird somit nur zur Kenntnis gegeben, da es nicht § 65 GO unterliegt.

Das Amt 17 steigt in der Zahl der Mitarbeiter (m/w/d), s. **Anlage 7**, und hat unterhalb der Amtsleitung keine Aufbauorganisation. Lediglich gibt es eine stellvertretende Amtsleitung.

Die erforderlichen Führungsaufgaben sind durch eine Person nicht mehr möglich. Unabhängig von der fachlichen Leitung, ist die dienstrechtliche Leitungsspanne zu groß.

Grundsätzlich soll das Instrument der Sachgebiete eingesetzt werden. Um in der Einheitlichkeit der Aufbauorganisation der Stadt Norderstedt zu bleiben, wird auch die Ebene der Fachbereiche eingezogen werden.

Sinnvoll für die Ebene der Sachgebiete teilt sich das Amt in vier Aufgabengebiete auf.

Die neue Aufbauorganisation kann der **Anlage 8** entnommen werden.

Die Umsetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

TOP 16.5: M 21/0341

Bericht Frau Roeder - Bericht über die Teilnahme am Programm WIDA - WOMEN IN DIGITAL AREAS

Ausgangssituation:

Das Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) und damit Jan Philipp Albrecht als Minister für Digitalisierung haben die Initiative „WIDA – Schleswig-Holsteins Frauen in Digitalberufen“ ins Leben gerufen: „Frauen sind in digitalen Berufen in Schleswig-Holstein noch immer unterrepräsentiert. Ausbildungen und Studiengänge mit digitalem bzw. technischem Schwerpunkt sind zudem nicht nur männlich dominiert, sondern werden in großen Teilen auch von Männern vermittelt.

Führungspositionen sind in vielen Fällen ebenfalls an Männer vergeben. Und das obwohl wir wissen, dass Unternehmen mit höherem Frauenanteil in Sachen Diversität und Digitalität wesentlich besser aufgestellt sind. Als Minister für Digitalisierung möchte ich die einen Beitrag zur Frauenförderung in Digitalberufen leisten: Interesse für digitale Themen frühzeitig wecken, Frauenanteil in der Forschung stärken, Frauen bei Aus- und Weiterbildung sowie Quereinstiege für digitale Berufe unterstützen und digitale Gründerinnen fördern. Deshalb möchte ich Frauen ermutigen, eine Karriere in digitalen Berufsfeldern zu starten und ihre Potenziale gezielt zu entwickeln.“

Das Talent-Programm WIDA (Women in Digital Areas) ermöglicht Frauen von 18-50 Jahren, in ein neues berufliches Umfeld einzutauchen. Bei einer erfolgreichen Bewerbung erhalten die Kandidatinnen Einblicke in digitale Berufsfelder und Informationen über Entwicklungsmöglichkeiten in der Digitalbranche aus erster Hand. Zusätzlich ermöglicht das Programm einen Zugang zu einem Netzwerk an Pat:innen und Rolemodels mit unterschiedlichsten Kompetenzprofilen im Digitalisierungsumfeld. Die Norderstedter CDO Sonja Bahnsen ist seitens des Ministeriums angesprochen worden und wird dieses Programm zukünftig als Rolemodel unterstützen. Das bestehende Netzwerk wird derzeit noch weiter ausgebaut, um der Perspektivenvielfalt der Digitalisierung Rechnung zu tragen. Auf nationaler Ebene ist bereits ein vergleichbares Format in Bayern mit dem Programm „BayFiD“ (www.bayfid.bayern.de/) erfolgreich angelaufen. Die aktuelle Bewerbungsphase ist bereits im Juli 2021 gestartet und läuft noch bis zum 15.8.2021.

Wir ermutigen alle Frauen, die sich eine berufliche Entwicklung in der Digitalisierung vorstellen können und ihren Erstwohnsitz in Schleswig-Holstein haben, sich zu bewerben! Weitere Informationen über das Programm sind auf der Website www.wida-sh.de abrufbar oder können dem Flyer (siehe Anlage) entnommen werden.

Anlage 9: WIDA Flyer

TOP 16.6: M 21/0288**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion im Hauptausschuss vom 10.05.2021 zum Thema "geschlechterneutrale Sprache"****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2021 hat die AfD-Fraktion folgende Anfrage gestellt:

1. Ist seitens der Verwaltungsleitung der Stadt Norderstedt eine Anweisung ergangen, sowohl in der internen als auch externen Kommunikation die sogenannte geschlechtergerechte Sprache zu nutzen?
2. Wenn ja, gilt diese nur für die Rathausverwaltung und auch für die Tochterunternehmen der Stadt Norderstedt?
3. Wenn ja, welche Form der sogenannten geschlechtergerechten Sprache (z.B.: *,) ist seitens der Verwaltung vorgegeben worden?
4. Wenn nein, welche Sprachregelung gilt für die Verwaltung und Tochterunternehmen der Stadt Norderstedt in der internen als auch externen Kommunikation?

Zu den einzelnen Teilen 1. - 4.:

1. Es gibt keine Anweisung, sondern Empfehlungen, die zurzeit aktualisiert und zu einem Leitfaden überarbeitet werden.
Seit Ende 2018 existiert eine Handlungsempfehlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes explizit zur Formulierung von Stellenausschreibungen. Diese wird auch seitens der Stadt Norderstedt angewendet, um Fachkräfte aller Geschlechter anzusprechen - und um hier Rechtssicherheit zu haben.
2. eine Antwort entfällt, da es keine Anweisung gibt
3. Es wird nicht vorgegeben, sondern empfohlen. Empfohlen wird die Anwendung der männlichen und weiblichen Form plus Gendersternchen. Oft ist jedoch die Nutzung geschlechtsneutraler Bezeichnungen möglich, wie „Personen“, „Beschäftigte“, oder bei Gegenständen „Redepult“ statt „Rednerpult“, usw.. Oder auch die Umformulierung in den Plural (z.B. statt: „Jeder ehrenamtlich Tätige kann...“ im Plural: „Alle ehrenamtlich Tätigen können...“). Das ist vielfach die einfachste und kürzeste Variante.
Der Doppelpunkt, der Unterstrich, oder auch ganz andere Varianten werden nicht ausgeschlossen.
4. In der Allg. Dienst- und Geschäftsanweisung (AGA) sind die Regeln für die Abfassung von Schreiben festgelegt, siehe 4.6.2. (Auszug: siehe **Anlage 10**). Beispielsweise sind „kurze, klare Sätze“ zu bilden, auf „klare und vollständige Darstellung“ ist zu achten. Weiterhin ist „höflich schreiben“ vorgesehen. Das beinhaltet auch, alle Geschlechter klar und vollständig zu benennen - und beispielsweise in einem Anschreiben diejenigen höflich anzusprechen, an die es gerichtet ist.

Die AGA selbst ist dort, wo es möglich ist, genderneutral formuliert (z.B. „Personen“, „Beschäftigte“) oder es wird Doppelnennung angewandt (z.B. „Die erste Stadträtin oder der erste Stadtrat“)

TOP 16.7:**Bericht Frau Roeder - Büchereibus vom Bücherverein SH**

Frau Roeder berichtet, dass der Büchereiverein Schleswig-Holstein den Büchereibus gekündigt hat. Diesen gibt es in Norderstedt daher nur noch bis zum 31.12.2021.

Herr Muckelberg fragt nach einer städtischen Alternative für den Büchereibus.

Frau Roeder sagt zu, dass Herr Tschepe dem Hauptausschuss die aktuellen städtischen Angebote vorstellt.

TOP 16.8:**Hinweis Herr Berbig - Erreichbarkeit der Stabsstelle Digitalisierung**

Herr Berbig weist darauf hin, dass die Stabsstelle Digitalisierung (Frau Bahnsen) aktuell nur über Telefon und nicht per Email erreichbar ist, da ihre Emailadresse leider nicht auf der Internetseite steht.

Frau Roeder sagt zu, dass die Emailadresse schnellstmöglich auf der Internetseite nachgetragen wird.

TOP 16.9:**Anfrage Herr Rathje - Spende für das Stadtarchiv (Jubiläumsschrift "200 Jahre Friedrichsgabe")**

Herr Rathje fragt nach dem aktuellen Stand/Hintergrund und der Verwendung für die Spende von Fielmann an das Stadtarchiv mit dem Zweck „Jubiläumsschrift 200 Jahre Friedrichsgabe“.

Anmerkung: Die o.g. Spende ist in der bereits zur Kenntnis genommenen Anlage zur Mitteilungsvorlage M 21/0215 „Spendenannahmen 2020“ aufgeführt.

Frau Roeder sagt eine Berichterstattung zu.

TOP 16.10:**Anfrage Herr Rathje - Parkplatzsituation Gutenbergring**

Herr Rathje berichtet, dass ihn in letzter Zeit vermehrt Beschwerden erreichen, dass der Gutenbergring „völlig zugeparkt“ ist. Die Firma, die im Gutenbergring für die Flughafengäste Parkplätze bereitstellt, würde mehr Parkplätze vermieten als sie auf ihrem Grundstück Platz hätten, d.h. deren eigenen Parkplatz reicht nicht aus. Die übrigen PKWs würden dann einfach am Straßenrand vom Gutenbergring abgestellt werden. Dementsprechend überfüllt sei es dort aktuell.

Er fragt, ob der Stadt dieser Umstand bekannt ist und was man dagegen tun kann.

Frau Roeder und Herr Finster antworten direkt. Der Verwaltung ist dieses Problem bekannt. Daher werden vom Ordnungsamt schon vermehrte Kontrollen (mit ggf. Strafzetteln) durchgeführt, die aber leider nur einen kurzfristigen Erfolg haben und das Problem nicht komplett löst. Die Verwaltung prüft aktuell, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. Sobald Lösungsansätze bekannt sind, werden diese dem Hauptausschuss vorgestellt.

TOP 16.11:**Anfrage Herr Pender - Unfall Kreuzung Grüner Weg/Hofweg**

Herr Pender äußert, dass es an der Kreuzung Hofweg/Grüner Weg zu einem Verkehrsunfall mit Rettungswageneinsatz gekommen ist.

Er bittet um schriftliche Rückmeldung, ob der Verwaltung dieser Unfall bekannt ist und ob die Verwaltung an ihrer Einschätzung aus der Vergangenheit festhält, dass an der o.g. Kreuzung kein erhöhtes Gefährdungspotenzial gesehen wird.

TOP 16.12:**Anfrage Herr Pender - Schutz vor möglichen Hackerangriffen**

Herr Pender fragt, wie die Stadt sich gegen einen möglichen Hackerangriff schützt. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Roeder sagt eine Beantwortung von Herrn Weißenfels zu.

TOP 16.13:**Anfrage Herr Holle - Terminplan Haushalt 2022/2023**

Herr Holle bittet um den Terminplan für die Aufstellung des Haushalts 2022/2023.

Dieser wird als **Anlage 11** dem Protokoll beigefügt.

TOP 16.14:**Anfrage Herr Holle - Feuerwehrtechnisches Zentrum**

Herr Holle gibt eine Anfrage zum Thema „Feuerwehrtechnisches Zentrum“ als **Anlage 12** zu Protokoll.

Er bittet um schriftliche Beantwortung.

TOP 16.15:**Anfrage Herr Stender - NDR Sommerfest**

Herr Stender fragt, ob das für den September geplante Sommerfest des NDRs abgesagt wurde.

Frau Roeder antwortet direkt. Das NDR hat leider alle Sommerfeste abgesagt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.